

Verbesserung für alle Verkehrsteilnehmer

Erfolgreiche Testphase in der Güterstraße

Nach einer neunmonatigen Testphase ist klar: das geänderte Verkehrskonzept an der Kreuzung Güterstraße/Fittingstraße hat sich bewährt und soll beibehalten werden. Die Fittingstraße wird dauerhaft zur Sackgasse, die Durchfahrt auf die Güterstraße bleibt für den motorisierten Verkehr gesperrt. Damit können Radfahrer auch in Zukunft die sichere Route durch den Fußgängertunnel entlang der Güterstraße nutzen. Das hat der städtische Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt einstimmig beschlossen.

„Die Testphase war aus unserer Sicht sehr erfolgreich“, freut sich Oberbürgermeister Bernd Häusler. „Die Verkehrssicherheit für Auto- und Radfahrer wurde deutlich verbessert und die Anwohner der Fittingstraße erleben ein rückläufiges Verkehrsaufkommen.“

Bei der bisherigen Verkehrsführung mussten Radfahrer auf einem zu en-

gen Radweg entlang der stark befahrenen Güterstraße erst den Bahntunnel durchfahren und anschließend die unübersichtliche Kreuzung Fittingstraße queren. Eine Situation, die seit 2017 zu 22 Verkehrsunfällen geführt hat – davon fünf mit Zweirädern.

Der nun durch den Fußgängertunnel führende Radweg wird sehr gut angenommen, wie eine Zählstation bestätigt: Im Sommer gab es bis zu 1.000 Radler, selbst in den Wintermonaten zählte man täglich bis zu 500 Velofahrer.

„Damit haben wir eine dauerhafte und sichere Nord-Süd-Verbindung für Radfahrer in Singen. Sie profitieren von der neuen sicheren Verkehrsführung“, betont Alex Huber, der städtische Mobilitätsmanager.

Befürchtungen, dass die Güterstraße den zusätzlichen Verkehr nicht aufnehmen könne, bewahrheiteten sich nicht. Auch die anfängliche Mehrbe-

lastung der Ostendstraße beträgt nach einer Umgewöhnungsphase nur 3,11 Prozent. Die Probleme mit fehlgeleiteten Lkw bestehen auch nicht mehr, seit die Navigationsprogramm-anbieter die neue Verkehrsführung in ihre Systeme aufgenommen haben.

Die Maßnahmen an der Kreuzung Güterstraße/Fittingstraße werden durch die Abteilung Straßenbau im Zuge des Neubaus der Güterstraße umgesetzt. Der gesperrte Abzweig in die Fittingstraße soll so gestaltet werden, dass ihn weiterhin Rettungskräften befahren können.

Zudem soll beim Bau der Güterstraße der im Bahntunnel nicht mehr notwendige Fahrradstreifen in die Südstadt zurückgebaut werden. Die hierdurch zusätzlich gewonnene Fläche nutzt man dann, um den Fahrradstreifen in Richtung Praxedisplatz deutlich zu verbreitern, so dass auch die Sicherheit dieser Wegeführung signifikant erhöht wird.



Für die Sicherheit von Radfahrerinnen und Radfahrern: Die Fittingstraße wird dauerhaft zur Sackgasse, die Durchfahrt auf die Güterstraße bleibt für den motorisierten Verkehr gesperrt.

„Das Brautkleid“ – eine Komödie

Eine Spitzenkomödie über ein spitzenbesetztes Brautkleid kommt am morgigen Donnerstag, 9. Februar,



um 20 Uhr auf die Bühne der Stadthalle Singen. Mit Judith Richter und Jan Sosniok in Spitzenbesetzung.

„Das Brautkleid“ erzählt die Geschichte von Juli und Philipp, deren Hochzeitsnacht von einem heftigen Streit über das teure Designer-Hochzeitskleid überschattet wird. Der Reißverschluss klemmt. Und bald klemmt es auch in der frischgebackenen Ehe. Denn sie will das „Ding“ aus sentimental Gründen ein Leben lang behalten, was für ihn wiederum reinste Verschwendung wäre. Die Stimmung schwingt um, die Situation droht zu kippen...

Autor Stefan Vögel entwirft eine komisch-böse und tief menschliche Analyse von Soll und Haben – sei es in der Geldbörse oder im Herzen. In der männlichen Hauptrolle ist Jan Sosniok zu sehen, der sich vom Newcomer in „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ bis zum Publikumsliebling in mehr als 80 Film- und Serienproduktionen wie „Berlin, Berlin“ und „Danni Lowinski“ etabliert hat. Als „Juli“ bietet ihm Judith Richter Paroli, bekannt u.a. aus der erfolgreichen ARD-Fernsehreihe „Die Landärztin“. Regie führt René Heinersdorff.

Vorverkauf:
Aboservice & Ticketing Stadthalle, Hohgarten 4, Dienstag und Donnerstag jeweils 11 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung, Telefon 07731/85-504, aboservice.stadthalle@singen.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie unter www.stadthalle-singen.de

Glas-Mitbringverbot auf dem Rathausplatz und rundherum

Viel Spaß bei der Fasnacht auf dem Rathausplatz und rundherum, aber bitte ohne Glas im „Gepäck“! Denn das Mitbringen (und Besitzen) von Glasflaschen, Trinkgläsern und sonstigen Glasbehältnissen ist schlichtweg untersagt. Daran haben sich alle Besucher, Teilnehmer und sonstige Beteiligte der Veranstaltungen der Poppele-Zunft auf dem Rathausplatz und rundherum zu halten.

Das Glasverbot wird für **Donnerstag, 16. Februar, von 7 - 2 Uhr des Folgetages, für Samstag, 18. Februar, von 8 - 22 Uhr** ausgesprochen. Das Glas-

verbot gilt auf dem gesamten Rathausplatz inklusive des öffentlich betretbaren Bereichs im Erdgeschoss des Rathauses (Hohgarten 2) sowie auf den öffentlichen Straßen Hohgarten, Schmiedstraße (Teilstück bis zum Fußweg hinter der Stadthalle), Lindenstraße sowie Ekkehardstraße (Teilstück Hauptstraße bis Erzbergerstraße inklusive gesamtes Grundstück der Ekkehard-Realschule).

Siehe auch „Allgemeinverfügung“ mit Begründung auf www.singen.de (Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“).



Großes Interesse gab es bei der Pflanzung einer Eiche zum 1.250-jährigen Jubiläum von Bohlingen.

1.250 Jahre Bohlingen

Eine Eiche zum Jubiläum

Unter großer Beteiligung der Bohlinger Bürgerschaft wurde auf die erste urkundliche Erwähnung des Ortes als „Wobolgingas“ vor 1.250 Jahren – um ganz genau zu sein: am 28. Januar 773 – erinnert. Auf einem städtischen Wiesengrundstück am westlichen Fuß des Galgenbergs pflanzten Bürgermeisterin Ute Seifried und Ortsvorsteher Stefan Dunański eine Eiche zum Jubiläum. Der Baum stehe für Stolz, Kraft, Stärke und Beständigkeit – und genau das brauche es, um 1.250 Jahre als Ort zu bestehen, unterstrich Bürgermeisterin Seifried.

Am 28. Januar 773 wurde Bohlingen als „Wobolgingas“ erstmals urkundlich erwähnt. Ortsvorsteher Stefan Dunański erinnerte in seiner Festrede daran, dass die

ersten Siedlungsspuren aber noch viel weiter zurückreichen. „Hier haben mittelsteinzeitliche Jägergruppen bereits vor 9.000 Jahren gewusst: Hier ist es schön, hier kann man sich niederlassen“, so Dunański.

Der eingepflanzte Eichenbaum, eine Spende von Manfred Siegwarth, wiegt knapp eine Tonne. Damit er leichter anwächst, hat man sich für ein Exemplar entschieden, das bereits 25 Jahre alt ist. Im Jahresverlauf wird an der Stelle noch eine Hinweistafel angebracht, ein Sitzstein kommt ebenso hinzu. Auch eine Zeitkapsel mit dokumentarischen Unterlagen soll vergraben werden, um nachfolgende Generationen an das Jubiläumsjahr „1.250 Jahre Bohlingen“ zu erinnern.



Tag der offenen Tür

Die Jugendmusikschule Singen lädt zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 11. Februar, auf die Musikinsel herzlich ein.



- Von 10.30 bis 11 Uhr stellt sich der Elementarbereich im Walburgis-Saal vor.

- Mitmachen bei Schnupper-Gruppen ist erwünscht: Um 11.15 Uhr beim Musikgarten (ab 18 Monaten); Früherziehung (ab vier Jahre) um 11.45 Uhr und Grundkurs (ab sechs Jahre) um 12.15 Uhr.

- Wer unter fachkundiger Anleitung von Lehrkräften Instrumente ausprobieren möchte, hat von 11 - 12.30 Uhr die Gelegenheit dazu.

- Die Band „Big Beazz“ stellt sich von 12.30 - 13 Uhr im Pavillon vor.

Ansonsten können sich Interessierte informieren und beraten lassen, das Sekretariat steht während des ganzen Tags der offenen Tür gerne zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat in der Walburgis-Cafeteria.



Kunstmuseum Singen Öffentliche Führung

Eine öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung findet am Sonntag, 12. Februar, um 11 Uhr im Kunstmuseum Singen statt (Anmeldung nicht erforderlich).



Christoph Bauer, Kurator der Ausstellung und Leiter des Kunstmuseums Singen, führt durch den Singener Teil der Ausstellung „Ohne Titel. Junge Malerei aus Süddeutschland und der Deutschschweiz“, die gemeinsam mit dem Museum zu Allerheiligen Schaffhausen in beiden Museen gezeigt wird. Wer zeitgenössische Malerei neu entdecken möchte, ist bei dieser Veranstaltung genau richtig.

Kosten: 2 Euro zzgl. Museumseintritt (5 Euro bzw. 3 Euro ermäßigt).

Stadtseniorenrat

Der Stadtseniorenrat bietet ab sofort jeden zweiten Donnerstag im Monat – im Rahmen des **Treffpunkt SSR** – Gespräche und Informationen für Angehörige von Menschen mit **Demenz** oder am Thema Interessierte an. Dieses Angebot ist kostenlos; der nächste Termin findet am morgi-



gen Donnerstag, 9. Februar, von 9 - 12 Uhr in den Räumen des Stadtseniorenrats in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13, Singen) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Christine Schabinger, ausgebildete und geprüfte Betreuungsassistentin für an Demenz erkrankte Menschen, berät und informiert. Aus eigener Erfahrung weiß sie, wie wichtig Gespräche und Austausch für betreute Angehörige sind.

stadtseniorenrat-singen@gmx.de
www.stadtseniorenrat-singen.de



Das Glasverbot gilt am Donnerstag, 16. Februar, von 7 - 2 Uhr des Folgetages und am Samstag, 18. Februar, von 8 - 22 Uhr.

Gemeinsam erhalten statt einsam entsorgen – Samstag, 25. Februar:

Wieder ein Repair-Café-Termin – Wer macht noch mit?

Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen November gibt es am Samstag, 25. Februar, um 14 Uhr erneut ein Singener Repair-Café in den Räumen der Freien Evangeli-

schen Gemeinde in der Freiburger Straße 4a (Südstadt). Dort können defekte Gebrauchsgegenstände unterschiedlichster Art vorbeigebracht und repariert werden lassen. Frei-

willige „Reparateure“ machen die kaputten Geräte wieder funktionstüchtig.

Um genau planen zu können und vorbereitet zu sein, bitten die Organisatoren darum, dass sich Besucherinnen und Besucher im Vorfeld unter repair-cafe@singen.de anmelden und das Gerät sowie den Defekt beschreiben. Nur so kann vor Ort dann eine zügige Reparatur erfolgen.

Wie es sich für ein richtiges Café gehört, gibt es natürlich auch Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, um die Wartezeit gemütlich verbringen zu können. Die Organisatoren freuen sich über eine Geldspende.

Außerdem werden nach wie vor Menschen mit handwerklichem Geschick gesucht, die Lust haben, mitzumachen. Diese können sich im Singener Rathaus unter Telefon 07731/85-135 oder unter repair-cafe@singen.de melden.



Defekte Gebrauchsgegenstände wieder funktionstüchtig zu machen, das ist das Ziel beim Repair-Café am 25. Februar.



Es werden noch Leute mit handwerklichem Geschick gesucht, die Lust haben, mitzumachen.

**ZWAR für alle
ab 55 Jahren im
Singener Süden**

Das Projekt ZWAR – Zwischen Arbeit und Ruhestand – ist für Menschen ab dem 55. Lebens-



jahr, die sich in einer Gruppe mit selbst gewählten Themen auseinandersetzen. Dabei gibt es weder Mitgliedschaften noch Vereinsbeiträge. Es geschieht nur das, was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich selber wünschen und organisieren, wobei alles möglich ist – von Wandern, über Reisen, Gärtnern, Engagement für den Stadtteil, einzelne Personengruppen oder das Thema Umwelt (Teilnahme kostenfrei).

Die ZWAR-Basisgruppentreffen Süd finden ab 10. Februar immer am Freitag jeder geraden Kalenderwoche von 19 - 21 Uhr im Siedlerheim (Worblinger Straße 67, Singen) statt. Ansprechpartnerin: Laura Casola vom städtischen Seniorenbüro, Telefon 07731/85-709, E-Mail: laura.casola@singen.de

**Geänderte Öffnungszeiten
Grundbuch-
einsichtsstelle**

Die Grundbucheinsichtsstelle Singen im Rathaus hat für die Monate Februar und März 2023 geänderte Öffnungszeiten:

- **Mittwoch: 8.30 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr**
- **Freitag: 8.30 - 12 Uhr**

Aus personellen Gründen ist die Grundbucheinsichtsstelle Singen im April vorübergehend geschlossen und nur sehr eingeschränkt per E-Mail erreichbar (grundbuch@singen.de).



Daher wird empfohlen, sich bei Anfragen ans **Grundbuchamt Villingen-Schwenningen** (Telefon 07721/6811-0, poststelle@gbavillingen-schwenningen.justiz.bwl.de) bzw. an die **Grundbucheinsichtsstellen in Engen** (Telefon 07733/502-202) und in **Radolfzell** (grundbucheinsichtsstelle@radolfzell.de, Telefonnummer 07732/81-143) zu wenden.

**Hallenbad
über Fasnacht**

Öffnungszeiten des Hallenbads über Fasnacht:

- Schmutziger Donnerstag, 16. Februar: 7 - 13 Uhr
- Freitag, 17. Februar: 13 - 22 Uhr
- Samstag, 18. Februar: 8 - 13 Uhr
- Sonntag, 19. Februar: 8 - 18 Uhr
- Rosenmontag, 20. Februar: geschlossen
- Dienstag, 21. Februar: 8 - 20 Uhr
- Aschermittwoch, 22. Februar: 9 - 22 Uhr

Ohne Alkoholexzesse

**Gemeinsam friedlich
Fasnacht feiern**

Das Aktionsbündnis gegen den Missbrauch von Alkohol – bestehend aus Poppele-Zunft, Polizei, Schulen, Ordnungsamt, Suchtberatungsstelle (bw-lv) und Singener Kriminalprävention (SKP) – will an der Fasnacht wieder gegen den Alkoholmissbrauch vorgehen. Dabei kommt in Sachen Jugendschutz erneut der sogenannte „Elternbrief“ zum Einsatz. Außerdem ist bei der SKP die Broschüre „Gemeinsam friedlich feiern – Verhaltensstipps für Fasnacht“ erhältlich und alle Gaststätten in Singen werden mit dem Plakat „Ich schau hin! – Kein Alkoholverkauf an Jugendliche unter 16 Jahren“ bestückt.

Den Elternbrief bekommen Erziehungsberechtigte von Singener Schülerinnen und Schülern rechtzeitig vor den närrischen Tagen nach Hause geschickt. Das Aktionsbündnis fordert in dem Brief dazu auf, eine saubere, friedliche Fasnacht zu feiern – ohne Alkoholexzesse, ohne Müll und ohne negative Vorkommnisse.

Auch die Verkaufsstellen werden das ganze Jahr über aufgefordert, das Jugendschutzgesetz strikt einzuhalten. Denn dort heißt es: „Kein Verkauf von Alkoholika jeglicher Art an unter 16-Jährige, kein Verkauf von branntweinhaltenen Getränken an unter 18-Jährige“. Wer gegen dieses Gesetz verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld (das besagt der Bußgeldkatalog des Landes Baden-Württemberg) von bis zu 4.000 Euro rechnen.



Alle Gaststätten, Einzelhändler und Tankstellen werden vor den Fasnachtstagen schriftlich vom Ordnungsamt und von der Singener Kriminalprävention auf das Jugendschutzgesetz hingewiesen. Im Vorfeld der Fasnacht und darüber hinaus organisiert die SKP zusammen mit der Polizei und dem Ordnungsamt wieder die sogenannten „Alkohol-Testkäufe“.

Die Polizei ist während der närrischen Tage präsent. Die SKP legt den

Fokus der Jugendschutzmaßnahmen in diesem Jahr besonders auf den Bereich Hohgarten – vor allem am Schmutzigen Donnerstag. Kinder und Heranwachsende, die durch die Jugendschutzstreifen alkoholisiert aufgegriffen werden, müssen mit spürbaren Konsequenzen rechnen (z.B. Einladung mit den Erziehungsberechtigten zu einem Gespräch bei der SKP). Auch das Rauchen unter 18 Jahren wird geahndet.

Die Singener Kriminalprävention und die Suchtberatungsstelle bieten ganzjährig den Film „Starthilfe“ mit Begleitmaterialien für Schulen, Pädagogen, Vereine und Erziehungsberechtigte an. Das Material stellt einen wichtigen Teil der Prävention und Gesundheitsförderung dar und ist eine wertvolle Maßnahme, um mit Jugendlichen über das eigene Konsumverhalten ins Gespräch zu kommen. Die Materialien erhält man kostenfrei bei der SKP und beim bw-lv: skp@singen.de oder lars.kiefer@bw-lv.de. Der Film ist auch über YouTube zu sehen (Stichwort „skp selbstkontrolle“).

Der Elternbrief und die Broschüre „Gemeinsam friedlich feiern – Verhaltensstipps für Fasnacht“ sind im Internet unter www.singen.de, Rubrik, „Kriminalprävention“ einsehbar.

Weitere Informationen erteilt die SKP: Telefon 07731/85-544, skp@singen.de.

Öffentliche Sitzung

**des Gemeinsamen Ausschusses
der Vereinbarten
Verwaltungsgemeinschaft
am Dienstag, 14. Februar,
um 15 Uhr, im Rathaus,
Hohgarten 2, Bürgersaal**

Tagesordnung:

20. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Feststellungsbeschluss
21. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen

gen und Volkertshausen – Solarpark Bohlingen, Singen-Bohlingen
– Aufstellungsbeschluss
– Entwurfsbeschluss
– Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung
– Beschluss zur öffentlichen Auslegung

3. Mitteilungen/Anträge
4. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen sowie unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).

Agentur für Arbeit

**Eckwerte des
Arbeitsmarktes**

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Geschäftsstellenbezirk Singen (Januar 2023):

- Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 204 auf 3.243 Personen gestiegen. Das waren 137 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr.
- Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,8 Prozent; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6 Prozent. Dabei meldeten sich 846 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 102 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 639 Personen ihre Arbeitslosigkeit (plus 39).
- Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 28 Stellen auf 1.423 gestiegen.

**Grund- und
Gewerbesteuer fällig**

Wichtige Zahlungstermine

Am 15. Februar sind die Quartalsanforderungen der **Grund- und Gewerbesteuer** fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von gesetzlich vorgeschriebenen Verzugsfolgen wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen leisten:

Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE93 6925 0035 0003 0615 12
BIC: SOLADES1SNG

Volksbank eG
IBAN: DE67 6649 0000 0000 0200 10
BIC: GENODE610G1

Postbank Karlsruhe
IBAN: DE97 6601 0075 0005 3497 50
BIC: PBNKDEFF

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung). Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine ausgefüllte und unterschriebene Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage bzw. bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben.

Vordrucke können bei der Stadtkasse angefordert werden unter Telefon 07731/85-220.

**Beuren
an der Aach**

Landesfamilienpass
Die neuen Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass sind bei der Verwaltungsstelle erhältlich.

Abfuhr Gelbe Säcke
Donnerstag, 16. Februar:
Gelber Sack

Bohlingen

1.250 Jahre Bohlingen
Unter dem Motto: „S'isch numme wie ammed! 1.250 Jahre Bohlingen“ startet am Freitag, 11. Februar, ab 19.30 Uhr die Bohlinger Fasnet mit dem Narrenspiegel in der Aachtalhalle.

Sperrung
Die Bohlinger Dorfstraße ist am Donnerstag, 9. Februar, von 8 - 12 Uhr zwischen Abzweig Gaissenbühl und Ledergasse wegen Bauarbeiten voll gesperrt. Der Verkehr wird umgeleitet.

Landesfamilienpass
Die Gutscheine zum Landesfamilienpass sind bei der Verwaltungsstelle erhältlich. Anträge zur Ausstellung eines Landesfamilienpasses (Familien mit drei und mehr Kindern) können im Bürgerzentrum gestellt werden.

nen im Bürgerzentrum gestellt werden.

Abfalltermine
Donnerstag, 9. Februar: Biomüll
Dienstag, 14. Februar: Altpapier

Friedingen

Hallensperrung
Die Schlossberghalle wird am 11. Februar fastnächtlich dekoriert und ist daher bis einschließlich 20. Februar für den Sportbetrieb gesperrt.

Abfalltermine
Dienstag, 14. Februar: Restmüll
Mittwoch 15. Februar: Biomüll

**Hausen
an der Aach**

Verkehrsbeeinträchtigung
Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass es wegen der Fasnachtsumzüge am Schmutzigen Donnerstag innerorts zu kurzzeitigen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen kann.

Bürgercafé
Donnerstag, 9. Februar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 14. Februar, 19 Uhr: Kartenspielabend
Neue Interessenten sind willkommen.

Gelber Sack
Montag, 13. Februar: Gelber Sack

**Schlatt
unter Krähen**

Kiju-Karte erhältlich
Bei der Ortsverwaltung ist die Kiju-Karte erhältlich – ein Angebot für Singener Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre, deren Eltern Sozialleistungen bekommen. Die Karte berechtigt zur kostenlosen bzw. verbilligten Teilnahme an zahlreichen kulturellen und sportlichen Angeboten. Nähere Infos unter www.kiju-karte.de

Gelbe Säcke
Montag, 13. Februar: Gelber Sack

**Überlingen
am Ried**

Ortschaftsratsitzung
Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Dienstag, 14. Februar, um 19.30 Uhr statt (Tagesordnung siehe Rathausaushang).

**Öffnungszeiten
an Fasnet**
Die Verwaltungsstelle und Postfiliale ist am Schmutzigen Dunschtig, 16. Februar, und am Fasnetsamstag 18. Februar, geschlossen.

Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung sucht eine Aushilfe für Tätigkeiten als Gemeindebote und für die Postfiliale am Samstag. Nähere Informationen bei der Ortsverwaltung.

**Überlinger
Bürgerdialog**
Der 5. Überlinger Bürgerdialog findet am Sonntag, 12. März, um 10.30 Uhr in der Riedblickhalle statt. Hauptredner ist Prof. Dr. Andreas Matzarakis aus Freiburg, Leiter des Zentrums für Medizin-Meteorologische Forschung beim Wetterdienst. Er hält einen Vortrag über Klimawandel und Gesundheit.

Blutspende
Donnerstag, 9. Februar, 14.30 - 19 Uhr: Blutspendeaktion in der Riedblickhalle (Bodanstraße 28). Terminreservierung: terminreservierung.blutspende.de/m/singen-riedblickhalle. Blutspende nur mit Online-Terminreservierung möglich.

**IMPRESSUM
Amtsblatt Singen**
Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de